2. Beilage zu Nr. 220 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Dienstag den 20. September 1898.

Ein neues Buch von Busch über Bismarck.

Im Anschluß an die in der Sonntags-Nummer aus dem in London erschienenen neuen Bismarckbuche von Moritz Busch, gebrachten Auszüge verzeichnen wir heute weitere. Wir entnehmen zunächst den Wortlaut der Antwort Bismarcks auf die Annahme seines Entlassungsgesuchs: „Ich danke Ew. Majestät respectvoll für die gnädigen Worte, womit Ew. Majestät meine Entlassung begleitet haben, und ich bin hoch erfreut über das Geschenk des Bildes, das mir ein ehrenvolles Andenken an die Zeit bleiben wird, während welcher Ew. Majestät mir erlaubten, meine Kräfte Ew. Majestät Dienst zu widmen. Ew. Majestät hat zu gleicher Zeit mir gnädigst die Würde eines Herzogs von Lauenburg verliehen. Ich habe mir respectvoll die Freiheit genommen, mündlich dem Geheimen Kabinetsrath Lucanus die Gründe auseinanderzusetzen, welche es für mich schwierig machen, einen solchen Titel zu führen, und ihn zugleich gehorsamst zu bitten, diesen Gnadenakt nicht zu veröffentlichen. Die Erfüllung dieses Gesuches war nicht möglich, da zur Zeit, als ich meine Bedenken darüber ausdrückte, die Publikation schon stattgefunden hatte, am 17. März. Ich erlaube mir jedoch Ew. Majestät zu bitten, mir gnädigst zu erlauben, in Zukunft den Namen und Titel zu führen, den ich bisher getragen habe. Ich bitte um die Erlaubniß, Ew. Majestät meinen ehrerbietigsten Dank für die hohe, mir durch die militärische Beförderung gewährte Ehre zu Füßen zu legen, sobald ich im Stande sein werde, mich zu melden, wenn ich im gegenwärtigen Augenblick durch Unwohlsein verhindert bin".

Von besonderem Interesse sind auch die Notizen, die sich Fürst Bismarck nach Angabe Buschs über das Verhalten seiner Ministerkollegen in der Sitzung des Ministeriums gemacht hat, in der Bismarck seinen Rücktritt mittheilte. Der Vicepräsident des Staatsministeriums (von Bötticher) erklärte, daß er und seine Kollegen über meinen Rücktritt tiefbetrübt wären. Er habe bis dahin gehofft, daß die einzigen Meinungsverschiedenheiten zwischen Majestät und mir mit der heimischen, inneren Politik verbunden seien und daß sich daher das von mir angebeutete Arrangement, nämlich, daß ich mich auf die Kontrolle der äußeren Angelegenheiten beschränken sollte, als befriedigende Lösung herausstellen würde. Mein Rücktritt von allen meinen Aemtern löschte unbereckenbare Schwierigkeiten ein, und obwohl er meine Bestimmung verstehe, könne er mich nur dringend bitten, ein Kompromiß einzugehen. Ich erwiderte, der Ausweg, mich vom preußischen Dienst zurückzuziehen und mich auf die Stellung des Reichskanzlers zu beschränken, sei auf Einwendungen seitens der Bundesregierungen und des Reichstages gestoßen. Man erachte es für wünschenswerth, daß der Kanzler eine amtliche Stellung habe, worin er die Abgabe des preußischen Votums kontrolliren könne, und auch ich könne nicht eine Stellung annehmen, worin ich verpflichtet sein würde, vom preußischen Minister Instruktionen zu acceptiren, an deren Herstellung ich nicht theilgenommen; daher würde auch dieser Ausweg nicht frei von Schwierigkeiten sein. Der Finanzminister erklärte, daß die Verordnung vom 8. September 1852 keinesweges über das, was nothwendig sei, hinausgehe und seine unüberseigbare Schwierigkeit bilden könne, und auch soweit die Schwierigkeiten in Sachen der auswärtigen Angelegenheiten in Betracht kämen, könne er nur dem Staatsminister von Bötticher zustimmen, daß ein Kompromiß gesucht werden sollte. Ueberdies, wenn der Rücktritt nicht aus Gesundheitsrücksichten, sondern aus politischen Gründen und von allen Aemtern stattfände, dann werde das Staatsministerium selbst zu erwägen haben, ob es nicht an diesem Schritt theilnehmen solle. Vielleicht würde dies dazu beitragen, das verhängnißvolle Ereigniß abzuwenden. Der Kultus- und der Justizminister meinten, daß die in Bezug genommenen Differenzen allein einem Mißverständnisse zuzuschreiben seien, welches vielleicht für Seine Majestät aufgeklärt werden könnte. Der Kriegsminister fügte hinzu, daß Majestät seit langer Zeit kein einziges Wort fallen gelassen habe, das irgendwelchen Bezug auf kriegerische Verwickelungen mit Rußland gehabt hätte. Der Minister der öffentlichen Bauten, Maybach, bezeichnete meinen Rücktritt als ein Unglück für die Sicherheit des Landes und den Frieden Europas, jeder mögliche Versuch ihn abzuwenden, sollte gemacht werden. Unter diesen Umständen glaube er, daß die Minister ihre Aemter Seiner Majestät zur Verfügung stellen sollten, und er wenigstens sei entschlossen, dies zu thun. Der Landwirthschaftsminister erklärte, daß, wenn ich übereugt wäre, daß mein Rücktritt an höchster Stelle gewünscht würde, mir dieser Schritt nicht abgerathen werden könne. Aber auf jeden Fall würde das Ministerium dann zu erwägen haben, welche Schritte es zu ergreifen habe." Busch erklärt sodann, in der gegenwärtigen internationalen Lage halte er es für gefährlich, eine in seinem Besitz befindliche Urkunde zu veröffentlichen, die einen trägt: „Entwurf einer vertraulichen Erklärung, betreffend die Motive meines Rücktritts vom Amte." Das Interesse Deutschlands an der Geheimhaltung dieses Schriftstücks während der nächsten Zukunft erscheine ihm größer als das Interesse der Geschichte an der jetzigen Veröffentlichung.

Ueber den weiteren Inhalt des Buches und die Aufnahme, welche es in der Londoner Presse findet, wird berichtet: Einen interessanten Theil des Buches von Busch bilden sodann Bismarcks Papiere, welche Busch beim Rücktritt des Reichskanzlers nach Friedrichsruh brachte, nachdem Bismarck die Furcht geäußert hatte, sie könnten mit Beschlag belegt werden. Ich lasse, so meldet der Correspondent des „B. Z. A.", hier einen Auszug aus einem Briefe Kaiser Wilhelms I. an Bismarck vom 2. Oktober 1879 folgen, kurz nachdem Kaiser Wilhelm den Kaiser Alexander in Alexandrowo besucht hatte: „Deutschland und Oesterreich wünschen dasselbe Ziel der Sicherheit gegen einen unprovozirten Angriff, aber infolge der besonderen Erwähnung Rußlands als fraglichen Feindes kann ich den gegenwärtigen Vorschlägen nicht zustimmen. Ich halte die Auslassung von Section II des Vertrages für nothwendig, weil sie, ausschließlich gegen Rußland gerichtet, und weiter, weil in ihrem Briefe vom 24. ausdrücklich erklärt ist, daß im Falle eines Angriffs Frankreichs auf Deutschland Oesterreich von der Unterstützung des letzteren entbunden wäre und nur verpflichtet, wohlwollende Neutralität zu wahren, das heißt, daß wir Oesterreich mit unserer ganzen Macht gegen Rußland unterstützen würden, während Oesterreich vom gleichen Dienst entbunden wäre, wenn wir von Frankreich angegriffen würden. Aber letztere Gegenseitigkeit ist traglos eher möglich und wahrscheinlich als ein russischer Angriff." Das Buch enthält ferner viele Unterredungen und Briefe hoher Personen, darunter einen Brief des Kaisers, damals Kronprinzen, über die Battenberg-Heirathsaffäre, der jedoch nichts wesentlich Neues enthält. Zum Schluß folgen noch manche Streiflichter Bismarcks auf den neuen Kurs und kurze Aufzeichnungen aus Friedrichsruh. Das Manuskript ist in deutscher Sprache bei Mac Millan deponirt.

Da das Buch zahlreiche scharfe Ausspräche Bismarcks gegen England, die Kaiserin Friedrich, die Königin Victoria, den englischen Einfluß und das von ihm sogenannte Unterseekriegerm, sowie eine ausführliche Beschreibung der von Bismarck durch Busch eingeleiteten Preßkampagnen gegen diese Einflüsse und Persönlichkeiten enthält, bricht in der englischen Presse ein Entrüstungssturm über die Publikation aus. Die „Times" bemerkt jedoch, keine Enthüllungen könnten Bismarcks Ruhm als eines der größten Staatsmänner beeinträchtigen, die je Europas Geschicke gestaltet hätten.

In einer Tagebuch-Notiz aus dem Jahre 1879 bestätigt Busch, daß eine starke Spannung zwischen Rußland und Deutschland bestand, die bekanntlich zum größten Theil in der persönlichen Animosität und Antipathie des Fürsten Gortschakoff gegen Bismarck ihren Ursprung hatte. In seinen Gesprächen mit Busch über diesen Gegenstand gab Bismarck einen kurzen Abriß der Geschichte der deutsch-russischen Beziehungen in diesem Jahrhundert. Er zeigte, wie schlecht Preußen von Rußland behandelt wurde. Wo es Preußen unterstützte, geschah es nur in Rußlands Interesse. „Gottfried, im Jahr 1866 und 1870 konnte Rußland nicht angegriffen, im Gegentheil. Aber auch das lag schließlich im russischen Interesse. Im Jahre 1866 war Preußen das Instrument, durch das Rußland seinem Haß gegen Oesterreich Luft machte, und im Jahre 1870 handelte Rußland nur klug, als es sich auf unsere Seite stellte, da es ihm nicht erwünscht sein konnte, daß Oesterreich mit Frankreich sich gegen uns verband und eine siegreiche französisch-österreichische Armee sich der Grenze Polens nähere. Es war immer die traditionelle Politik Frankreichs, Polen auf Kosten Rußlands zu unterstützen, eine Politik, die auch in Elsen, wenigstens in späteren Jahren, befolgt wurde. Wir revanchirten uns bei Rußland, indem wir ihm die Freiheit auf dem Schwarzen Meer sicherten. Wenn wir nicht gewesen wären, so hätte Rußland von Frankreich und England seine Konzession erlangt." Bismarck klagte auch gegenüber Busch darüber, daß Kaiser Wilhelm I. förmlich aufging in seiner Ergebenheit für Rußland. „Ich bin," sagte Bismarck, „auch russisch in meinen Sympathien, aber doch nicht so blind wie der Kaiser, der mit Ausnahme seines Bruders, des Prinzen Karl, und der Prinzessin Alexandrine in dieser Beziehung mit seiner Ansicht bei Hof allein steht. Wo Rußland in Frage kommt, sieht und hört er nichts, und kein Argument und kein Beweis macht irgend welchen Eindruck auf ihn. Er ging nach Alexandrowo, trotzdem ich ganz energisch dagegen protestirte. Die Russen rüsten ungeheuer. Der Kaiser kennt die Thatsachen, aber er glaubt sie nicht. In Alexandrowo verdrehten sie ihm den Kopf mit sentimentalem Geschwätz und Reminiscenzen an die Königin Luise, so daß er die Gefahr nicht sieht. Es ist bei ihm nichts auszurichten, und doch ist es so klar. Gegen sich diese Rüstungen gerichtet? Man sagt in Petersburg, Konstantinopel muß über Berlin erobert werden. Antwort lagen wiederum der Weg ginge über Wien, aber Wien könne nur über Berlin erreicht werden. Wir müssen daher Unterstützung suchen und die Richtung, woher wir sie nehmen müssen, ist gegeben." Bismarck entwickelt dann die Vortheile des deutsch-österreichischen Bündnisses und kommt zu dem Schluß: „Wenn wir, Deutschland und Oesterreich, mit unseren zwei Millionen Soldaten (das Zahlenverhältniß hat sich natürlich seit 1879, als dies Gespräch stattfand, vollständig geändert. Anm. der Red.), Rücken an Rücken zusammenstehen, so werden es die Russen mit ihrem Nihilismus sich zweimal überlegen, den Frieden zu stören."

In dem Buschschen Buche wird auch erzählt, daß Gortschakow noch während des französischen Krieges zu Gunsten Frankreichs intervenieren wollte. Unterm 29. Januar 1871 erwähnt Busch eine Depesche aus Petersburg, in der Gortschakow vorschlägt, Deutschland solle Metz und Deutsch-Lothringen Frankreich lassen und dafür Luxemburg annektiren. Fürst Bismarck antwortete: „Wir müssen an unserem Programm festhalten, das wir Rußland vor fünf Monaten dargelegt haben, besonders, da wir seither schwere Opfer brachten.' Die Durchführung dieses Programms ist unumgänglich nothwendig für Deutschlands Sicherheit. Wir müssen Metz haben."

In den bereits erwähnten Briefe des Kaisers Wilhelms I. an Bismarck vom 2. Oktober 1879 sind auch einige militärische Betrachtungen des Kaisers Wilhelm über die Chancen eines neuen Krieges mit Frankreich von Interesse, wenn auch dabei berücksichtigt werden muß, daß seit Abfassung des Briefes 20 Jahre vergangen sind und inzwischen die Ansichten über manche darin berührten Fragen, z. B. über die Bedeutung der Sperrforts, sich in militärischen Kreisen sehr geändert haben. Diese Stelle des Briefes des Kaisers Wilhelm I. an Bismarck lautet: Bezüglich unserer Stellung in einem Kriege mit Frankreich bin ich anderer Meinung als Moltke, da ich seiner Ansicht nicht beitreten kann, daß unsere Streitkräfte hinreichend uns ermöglichen, solchen Krieg ohne Bundesgenossen

---

2. Ziehung der 3. Klasse 199. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Ohne Gewähr.)

(Nur die Gewinne über 160 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

17. September 1898, vormittags.

25 190 372 461 640 720 893 913 21 30 68 1292 304 425 522 91 616 51 719 54 76 862 925 38 47 2088 143 53 58 344 456 527 622 [200] 79 920 906 73 3212 42 352 75 752 68 4021 317 478 534 57 61 98 602 29 59 798 939 5001 117 36 208 360 458 525 713 6035 101 243 347 51 687 827 38 7193 988 387 406 508 744 66 995 8333 453 550 707 25 9212 99 397 424 621 50 56 713 20 53 851 968

10581 657 95 888 11045 55 97 199 279 496 509 695 747 12142 [200] 52 76 294 316 55 443 602 702 48 974 13106 290 308 37 450 502 877 14364 72 570 72 545 682 76 725 84 713 55 680 729 54 70 963 80 16061 64 112 45 58 388 447 [200] 595 606 61 752 17090 173 280 585 642 722 837 86 89 18020 152 433 535 718 31 34 19060 235 543 796 804 90 94 99

20020 45 256 406 517 614 684 711 900 21313 23 471 79 80 508 19 28 721 880 99 965 90 22014 77 252 301 70 474 554 788 993 23616 799 939 92 24057 437 65 527 639 75 25091 191 [300] 388 621 738 907 55 902 84 93 26033 61 207 75 301 430 69 75 720 830 969 27020 220 506 406 601 49 743 28235 546 80 633 74 720 865 923 29166 73 229 332 580 675 83

30373 676 817 59 939 31396 344 84 587 610 53 859 [300] 32076 263 94 387 428 546 97 626 92 723 24 49 934 [200] 60 33082 155 58 261 91 318 467 98 812 92 931 34103 314 96 907 20 35017 62 [300] 133 265 436 640 719 875 97 36225 73 99 326 62 598 640 711 37207 32 47 77 195 206 508 820 38080 149 298 348 421 643 730 39002 34 202 48 658 801 62 974

40005 107 202 52 444 71 571 755 88 942 53 61 41143 68 772 857 95 [1000] 912 42090 96 227 97 318 420 24 677 963 43074 100 373 83 86 518 650 96 44090 113 94 221 417 560 84 92 689 740 817 27 948 45270 282 93 413 612 96 706 953 97 46382 417 58 93 651 64 47030 139 546 778 48025 42 47 64 192 208 35 586 693 86 750 847 84 907 28 49009 40 113 344 66 409 588 639 70 963

50021 78 134 81 317 462 560 756 840 [300] 977 51137 77 236 452 76 514 789 69 94 [200] 52357 103 222 36 49 66 85 377 82 95 654 755 818 35 45 51 53049 87 402 761 95 54228 351 662 732 45 896 55111 84 287 89 446 [500] 90 91 572 [1000] 87 56001 69 153 495 558 648 803 24 57088 187 320 40 412 538 34 37 814 54 58102 7 27 327 436 575 785 811 943 62 59043 112 256 327 89 586 754 853 70 921

60060 165 349 677 864 903 22 61045 100 312 58 497 590 674 99 [200] 873 78 98 915 33 [300] 62013 40 95 116 205 392 418 643 63194 [1000] 258 380 452 642 66 [200] 795 962 97 64003 313 59 509 65019 180 219 87 312 406 23 542 604 45 760 872 916 66155 97 257 81 342 60 525 67056 203 665 795 819 947 68316 30 40 49 545 58 59 611 43 [200] 715 818 972 69004 97 99 598 736 88 893

70261 346 633 89 741 864 90 923 32 96 71078 228 340 [200] 51 718 851 62 72004 340 435 666 90 802 91 73017 319 558 655 86 764 85 920 77 74015 25 91 292 11 68 96 308 99 789 817 19 919 75029 33 96 826 587 881 918 76023 69 325 471 533 48 657 743 818 77010 66 257 553 639 58 865 932 79 78045 84 363 427 40 48 71 558 71 83 87 789 875 913 79016 64 376 439 64 514 31 98 607

80042 87 120 222 76 96 470 85 568 624 33 45 73 [500] 980 81109 261 62 431 59 84 576 613 76 91 835 82128 89 348 679 730 838 68 83153 226 562 715 910 77 [5000] 87 84021 30 86 142 84 98 331 65 442 61 535 [200] 57 84 94 826 967 85043 91 118 319 84 555 670 747 814 44 [200] 967 95 86126 231 80 86 97 369 450 644 719 52 869 99 87035 419 556 773 88112 53 78 241 87 329 67 [500] 85 502 [500] 751 860 89122 205 84 [200] 55 84 449 519 [300] 90 92

90225 526 660 788 954 91299 219 43 722 98 890 991 94 92041 52 533 692 904 93064 244 322 55 543 652 922 29 94072 107 235 46 78 409 77 76 94 649 [300] 176 967 95043 91 312 87 418 539 [200] 96 [500] 848 88 724 140 892 96069 [300] 404 16 67 513 40 706 819 97005 197 341 61 444 586 626 765 903 23 44 98060 131 60 239 316 29 [200] 484 536 783 836 936 99155 263 451 961 71

100043 122 33 306 628 842 83 101003 167 73 383 92 677 842 47 971 102053 152 228 328 429 520 635 40 702 43 869 90 103048 107 77 99 222 341 435 623 76 712 40 911 32 104024 128 491 563 92 917 63 70 105217 50 57 595 884 106976 141 392 99 448 75 504 38 637 77 753 97 831 63 913 99 107161 345 75 79 493 519 814 108039 107 257 440 [500] 85 97 528 785 803 [200] 54 88 92 983 109041 85 440 679 768 [200] 846 66 96

---

2. Ziehung der 3. Klasse 199. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Ohne Gewähr.)

(Nur die Gewinne über 160 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

17. September 1898, nachmittags.

234 63 582 624 67 84 719 924 1136 220 [500] 32 325 45 473 883 924 2212 49 381 637 [300] 55 88 290 781 3062 147 91 326 60 429 53 540 67 85 619 987 92 98 4012 98 160 251 367 86 476 94 552 656 91 [200] 831 62 5542 220 37 482 601 87 804 51 921 40 6009 68 108 79 286 382 98 54 57 434 600 [1000] 924 72 7002 [300] 23 37 310 420 950 8604 114 284 90 563 85 9110 85 99 479 505 6 43 50 701 830 961

10014 151 219 74 306 42 53 427 734 45 11116 57 204 344 82 468 676 816 12079 182 99 289 [200] 377 493 916 42 13002 7 48 93 212 473 96 901 14314 23 36 403 86 631 813 18 53 69 15018 58 123 207 45 775 71 614 28 797 809 [1000] 900 16017 54 77 305 67 444 567 85 621 816 55 962 17043 73 104 234 326 61 451 542 71 617 829 994 18029 175 212 684 [200] 749 53 19137 88 219 30 785 928 69

20252 330 455 574 616 46 736 97 21012 40 57 [200] 265 97 430 616 760 968 22194 221 388 417 563 674 83 873 956 80 85 23089 104 612 713 830 942 47 68 24147 80 322 407 521 34 826 66 74 919 25122 42 209 14 415 57 76 733 845 76 26091 [500] 225 65 677 11 25 45 98 919 27018 19 210 329 417 47 527 65 928 28155 348 69 411 599 693 95 707 57 29079 607 31 69 746

30009 178 204 88 391 405 32 526 62 67 663 89 750 883 [200] 920 31011 136 84 228 356 562 78 651 [200] 72 957 32153 96 213 691 33140 91 234 80 394 474 727 825 933 34038 70 273 339 427 39 596 611 905 11 35318 31 420 34 580 841 70 83 36046 151 256 58 94 486 623 57 79 777 838 38 87 37049 311 58 [500] 61 813 18 53 69 15018 58 123 207 45 775 71 614 28 797 809 [1000] 900 16017 54 77 305 67 444 567 85 621 816 55 962 17043 73 104 234 326 61 451 542 71 617 829 994 18029 175 212 684 [200] 749 53 19137 88 219 30 785 928 69

20252 330 455 574 616 46 736 97 21012 40 57 [200] 265 97 430 616 760 968 22194 221 388 417 563 674 83 873 956 80 85 23089 104 612 713 830 942 47 68 24147 80 322 407 521 34 826 66 74 919 25122 42 209 14 415 57 76 733 845 76 26091 [500] 225 65 677 11 25 45 98 919 27018 19 210 329 417 47 527 65 928 28155 348 69 411 599 693 95 707 57 29079 607 31 69 746

30009 178 204 88 391 405 32 526 62 67 663 89 750 883 [200] 920 31011 136 84 228 356 562 78 651 [200] 72 957 32153 96 213 691 33140 91 234 80 394 474 727 825 933 34038 70 273 339 427 39 596 611 905 11 35318 31 420 34 580 841 70 83 36046 151 256 58 94 486 623 57 79 777 838 38 87 37049 311 58 [500] 61 813 18 53 69 15018 58 123 207 45 775 71 614 28 797 809 [1000] 900 16017 54 77 305 67 444 567 85 621 816 55 962 17043 73 104 234 326 61 451 542 71 617 829 994 18029 175 212 684 [200] 749 53 19137 88 219 30 785 928 69

40135 60 264 73 323 424 74 668 919 80 41015 128 99 336 48 490 803 967 69 42097 126 99 343 447 651 720 28 67 96 873 43057 563 639 760 [200] 991 44 [1000] 108 19 48 75 500 20 [500] 225 65 677 11 25 45 98 919 27018 19 210 329 417 47 527 65 928 28155 348 69 411 599 693 95 707 57 29079 607 31 69 746

40005 107 202 52 444 71 571 755 88 942 53 61 41143 68 772 857 95 [1000] 912 42090 96 227 97 318 420 24 677 963 43074 100 373 83 86 518 650 96 44090 113 94 221 417 560 84 92 689 740 817 27 948 45270 282 93 413 612 96 706 953 97 46382 417 58 93 651 64 47030 139 546 778 48025 42 47 64 192 208 35 586 693 86 750 847 84 907 28 49009 40 113 344 66 409 588 639 70 963

50021 78 134 81 317 462 560 756 840 [300] 977 51137 77 236 452 76 514 789 69 94 [200] 52357 103 222 36 49 66 85 377 82 95 654 755 818 35 45 51 53049 87 402 761 95 54228 351 662 732 45 896 55111 84 287 89 446 [500] 90 91 572 [1000] 87 56001 69 153 495 558 648 803 24 57088 187 320 40 412 538 34 37 814 54 58102 7 27 327 436 575 785 811 943 62 59043 112 256 327 89 586 754 853 70 921

60060 165 349 677 864 903 22 61045 100 312 58 497 590 674 99 [200] 873 78 98 915 33 [300] 62013 40 95 116 205 392 418 643 63194 [1000] 258 380 452 642 66 [200] 795 962 97 64003 313 59 509 65019 180 219 87 312 406 23 542 604 45 760 872 916 66155 97 257 81 342 60 525 67056 203 665 795 819 947 68316 30 40 49 545 58 59 611 43 [200] 715 818 972 69004 97 99 598 736 88 893

70261 346 633 89 741 864 90 923 32 96 71078 228 340 [200] 51 718 851 62 72004 340 435 666 90 802 91 73017 319 558 655 86 764 85 920 77 74015 25 91 292 11 68 96 308 99 789 817 19 919 75029 33 96 826 587 881 918 76023 69 325 471 533 48 657 743 818 77010 66 257 553 639 58 865 932 79 78045 84 363 427 40 48 71 558 71 83 87 789 875 913 79016 64 376 439 64 514 31 98 607

80042 87 120 222 76 96 470 85 568 624 33 45 73 [500] 980 81109 261 62 431 59 84 576 613 76 91 835 82128 89 348 679 730 838 68 83153 226 562 715 910 77 [5000] 87 84021 30 86 142 84 98 331 65 442 61 535 [200] 57 84 94 826 967 85043 91 118 319 84 555 670 747 814 44 [200] 967 95 86126 231 80 86 97 369 450 644 719 52 869 99 87035 419 556 773 88112 53 78 241 87 329 67 [500] 85 502 [500] 751 860 89122 205 84 [200] 55 84 449 519 [300] 90 92

90225 526 660 788 954 91299 219 43 722 98 890 991 94 92041 52 533 692 904 93064 244 322 55 543 652 922 29 94072 107 235 46 78 409 77 76 94 649 [300] 176 967 95043 91 312 87 418 539 [200] 96 [500] 848 88 724 140 892 96069 [300] 404 16 67 513 40 706 819 97005 197 341 61 444 586 626 765 903 23 44 98060 131 60 239 316 29 [200] 484 536 783 836 936 99155 263 451 961 71

100043 122 33 306 628 842 83 101003 167 73 383 92 677 842 47 971 102053 152 228 328 429 520 635 40 702 43 869 90 103048 107 77 99 222 341 435 623 76 712 40 911 32 104024 128 491 563 92 917 63 70 105217 50 57 595 884 106976 141 392 99 448 75 504 38 637 77 753 97 831 63 913 99 107161 345 75 79 493 519 814 108039 107 257 440 [500] 85 97 528 785 803 [200] 54 88 92 983 109041 85 440 679 768 [200] 846 66 96

110123 75 234 85 54 468 602 16 704 71 87 811 979 111128 85 46 98 224 71 426 35 83 91 92 501 [500] 10 714 39 69 90 858 993 112045 117 98 933 437 62 72 [500] 82 [1000] 83 [500] 90 [1000] 97 [500] 113047 139 204 360 532 757 67 916 115021 97 [200] 238 325 414 513 729 35 47 841 929 116044 192 234 63 698 858 916 39 117017 106 85 380 38 91 439 673 866 118343 548 646 98 714 972 119183 240 58 375 440 593 735 69

120141 74 76 329 566 78 774 962 121008 227 348 432 99 [200] 558 733 943 86 988 122126 91 33 85 123449 143 321 519 37 38 660 71 761 74 124260 433 96 668 717 89 899 125092 241 126146 86 262 479 556 127083 264 66 77 520 619 712 858 992 128013 64 250 326 640 99 737 871 952 129040 96 102 30 265 87 408 525 80 667 68 808 93 947

130014 133 126 209 39 57 570 89 626 98 868 973 131083 366 423 523 622 132065 88 238 441 61 514 27 740 74 80 860 133247 640 90 790 889 998 134027 99 114 263 [200] 347 448 596 888 941 135042 141 219 627 88 92 136078 130 93 [5000] 88 302 21 32 34 531 94 618 93 743 137000 177 238 71 767 898 982 138061 678 757 [200] 830 86 933 40 139083 120 275 351 402 6 25 500 53 693 846 [200]

140040 94 135 433 37 609 53 732 83 845 95 914 141184 741 42 909 55 142126 [1000] 97 [500] 274 435 [500] 91 [1000] 143024 [200] 327 329 75 86 512 605 737 96 802 39 955 144078 80 210 29 393 429 856 930 145137 334 46 72 510 837 146074 241 55 94 642 147033 181 236 [500] 617 88 893 982 [200] 148058 574 [300] 530 716 853 87 977 149117 230 309 [300] 510 77 644 700 896 946

150172 246 423 76 630 749 827 60 151228 437 525 722 32 48 152065 92 96 199 277 84 449 67 704 36 153125 93 95 203 368 607 81 154002 25 110 78 [500] 243 67 984 155168 77 792 902 [1000] 99 [1000] 156020 82 726 86 868 84 930 157019 21 198 718 903 61 158030 118 [500] 242 388 458 513 744 840 159022 195 250 70 648 81 754 63

160029 75 172 324 77 418 611 728 [200] 802 45 161027 136 42 506 [200] 924 [1000] 162111 35 300 406 550 635 67 817 63 163075 279 300 438 586 702 847 49 55 84 930 69 164008 397 439 96 599 737 165065 257 349 575 617 827 166204 419 84 927 167131 286 302 35 94 602 48 [500] 168017 103 260 316 70 81 583 615 169043 301 6 37 43 620 50 914 85

170118 296 385 436 588 652 736 39 841 974 171033 320 43 489 555 59 620 704 829 67 94 [200] 172084 88 90 94 275 [300] 409 507 851 766 996 173039 173 287 374 82 466 594 751 174241 353 94 593 86 665 711 44 53 175055 136 72 205 340 64 439 97 581 629 62 701 61 84 176308 59 82 596 695 705 985 177044 [1000] 418 88 537 178031 132 68 82 279 416 551 [1000] 83 84 179234 67 316 415 97 897

180128 293 333 68 478 883 [200] 181124 61 208 370 729 975 182092 95 507 34 183078 156 68 610 508 34 760 854 184054 105 315 620 811 90 94 185001 217 [1000] 346 [1000] 59 353 89 92 657 724 42 61 824 186058 287 331 41 50 75 488 542 645 60 738 985 93 187112 311 83 [500] 931 188000 29 46 328 59 440 54 501 63 612 772 189014 63 164 230 65 350 53 687 716 67 840 75

190041 [200] 68 90 593 651 [200] 759 811 35 85 191101 207 435 958 63 192292 380 480 99 585 193151 275 511 33 752 811 194013 16 130 253 448 51 514 931 961 195097 188 203 406 552 647 76 883 [200] 985 196183 72 218 75 92 853 485 649 52 859 [200] 944 54 197029 327 408 38 407 11 60 198067 106 34 369 408 12 84 776 842 199032 246 409 11 550 636 42 725

200194 307 26 30 33 411 94 739 830 52 80 95 [1000] 201194 211 26 28 479 578 749 [1000] 202 [500] 439 508 641 51 73 94 [1000] 203 [500] 440 [300] 99 203018 201 37 92 448 641 837 82 204127 59 202 8 310 48 449 562 859 928 81 205133 96 278 373 [200] 471 533 621 28 804 63 95 974 206027 [1000] 35 [500] 99 [1000] 207 [500] 98 [1000] 208 [500] 67 900 3 5 208270 398 426 529 850 73 90 910 20 79 [200] 209033 162 334 410 94 521 27 705 874 990

210101 [300] 206 13 18 21 31 90 401 537 722 841 211107 11 16 401 75 91 [500] 94 [1000] 212287 343 79 493 505 684 [200] 706 62 [500] 817 76 988 68 [200] 141 53 83 267 366 73 [200] 445 577 704 79 913 39 214063 111 323 87 442 582 [500] 94 744 51 947 92 215226 90 988 216067 110 [200] 62 536 [500] 714 15 44 856 86 217070 73 169 74 261 558 705 942 218121 33 81 88 452 697 765 824 40 [200] 219105 12 64 337 469 675 969

220009 325 574 [200] 617 791 917 221187 213 419 82 580 891 970 222159 206 52 355 548 921 902 23 223216 55 99 [300] 313 475 924 37 74 92 224154 754 820 83 905 35 225002 17 [200] 23 31 62 236 93 326 410 84 615

Berichtigung: In der Vormittagsliste vom 6. September lies 9286 300 Mk. und 100411 statt 100311.

110038 393 451 59 739 65 909 111032 48 58 119 37 238 93 620 67 721 847 49 69 904 112267 93 322 54 642 57 747 906 71 88 113214 314 [500] 74 114130 438 716 21 42 890 115005 31 58 242 44 82 98 311 441 588 611 20 914 116046 120 277 402 78 792 [200] 117184 247 985 118102 20 366 572 650 878 927 50 119035 112 291 478 534 623 947 49 95

120058 130 231 76 [200] 353 572 821 53 915 60 91 121155 288 808 964 122059 87 [500] 123 [1000] 76 [500] 96 [1000] 124067 72 76 817 76 988 124045 302 40 75 443 96 125067 121 29 [200] 62 69 471 568 77 876 126114 203 74 551 661 72 784 822 98 900 [200] 84 88 127001 103 14 417 62 749 822 [1000] 128099 338 [500] 657 70 [200] 861 87 [300] 909 54 129106 92 249 320 541 69 [300] 709 988

130051 83 216 64 412 510 622 23 784 859 927 83 131218 64 67 76 416 34 45 [500] 87 [1000] 976 132095 72 91 150 321 42 610 50 [300] 608 80 848 [300] 907 58 133154 88 204 26 41 576 94 627 35 71 82 [500] 818 [200] 134198 379 560 609 93 729 965 90 135116 56 231 39 331 55 520 639 814 96 136092 111 437 [200] 17 86 98 737 852 59 137003 54 163 99 [500] 71 717 [1000] 88 138043 82 147 86 206 [500] 43 318 [200] 608 733 838 934 139064 70 78 107 34 360 87 [200] 413 34 565 87 626 39 741

140046 152 78 349 502 671 771 948 62 86 141072 450 510 631 725 896 142045 [1000] 63 74 351 [500] 518 608 38 745 855 143054 741 79 [300] 819 144011 114 397 423 748 61 88 915 28 74 145016 56 451 81 533 36 95 602 76 82 721 924 57 89 146035 246 84 313 454 61 70 506 8 [500] 84 147160 652 75 [1000] 148061 78 [1000] 91 364 439 [500] 70 504 24 85 622 110 892 149070 132 247 66 74 312 24 73 95 [500] 500 16 914 31

150134 96 231 37 340 737 69 914 151004 88 624 853 152093 227 [200] 66 751 421 26 48 558 706 86 90 847 994 153133 336 514 608 154007 54 [1000] 97 [500] 84 155090 94 [1000] 97 [500] 379 513 85 [1000] 951 88 156037 40 221 374 403 18 522 28 701 919 23 80 94 157111 96 237 458 534 623 43 846 [200] 158060 121 72 244 678 812 939 159020 73 96 191 243 519 777 [300]

160062 108 250 449 64 581 830 53 954 [200] 161022 29 78 346 83 635 717 64 162209 395 570 729 47 873 163036 66 121 24 64 249 439 75 608 50 55 94 95 705 [200] 831 928 164031 [300] 97 167 462 827 984 165055 54 [500] 149 [200] 577 94 837 [1000] 166 727 818 [500] 928 167111 447 90 94 599 726 923 168096 120 232 604 742 63 861 99 169001 28 403 21 98 670 84 954

170044 184 292 564 674 765 811 15 33 96 171026 228 31 [3000] 305 55 78 497 585 649 85 789 936 86 172096 205 350 545 659 723 915 94 173127 225 39 78 303 13 428 863 727 807 174055 201 9 35 92 318 404 718 32 48 67 [500] 84 [1000] 94 [500] 175024 [200] 54 499 566 616 99 753 811 900 31 76 176096 186 280 82 478 657 62 746 177140 [300] 347 81 622 618 889 178062 218 37 72 439 620 94 737 961 179146 78 92 [200] 84 366 572 87 896

180049 125 [300] 230 40 645 181030 108 537 609 839 182163 216 22 29 41 [500] 73 [1000] 183047 [300] 97 [500] 379 [300] 92 [500] 95 [1000] 922 70 184062 529 605 788 892 908 45 46 185126 265 319 73 436 620 788 848 186018 62 102 232 851 405 66 714 827 51 92 906 98 187012 249 94 [300] 835 459 837 933 188027 [200] 55 68 601 2 19 22 712 992 189275 545 640

190002 148 227 38 42 327 81 442 695 798 831 933 60 191033 40 136 94 204 18 329 64 [500] 96 [1000] 192193 99 388 431 42 76 551 72 762 193039 380 529 441 532 73 93 [500] 94 [1000] 194 [500] 81 [1000] 195 [500] 88 624 785 988 195075 149 458 575 662 760 958 196016 53 82 195 268 73 398 428 90 589 621 792 197011 95 112 234 309 655 706 835 993 198298 400 21 114 84 577 [1000] 199 [500] 94 [1000] 200 [500] 94 [1000] 201 [500] 22 64 [500] 87 [1000] 74

200162 330 488 [200] 647 878 201113 230 68 349 72 414 92 544 95 778 851 62 202333 73 466 80 827 918 74 91 203137 364 604 94 742 84 [1000] 73 86 [500] 97 [1000] 98 [500] 204 [500] 75 686 205033 96 176 222 488 92 501 97 604 77 737 46 206028 90 156 861 603 81 [1000] 73 27 913 91 [1000] 207323 387 467 621 714 76 89 [500] 52 208025 39 47 65 105 52 247 312 760 96 948 [200] 209 [500] 94 [1000] 400 31 68 945 55 98

210044 171 [300] 227 [500] 38 [1000] 211106 351 586 [200] 610 49 950 212137 80 [200] 225 96 300 8 13 425 630 94 213000 70 91 547 502 24 682 887 904 38 214050 372 435 82 93 540 963 215168 374 468 603 [200] [300] 888 [1000] 216073 213 447 54 76 595 655 95 815 62 947 217000 110 80 90 [300] 510 40 41 601 18 24 960 98 218096 117

zu führen. Wir werden uns einer von 1870 ganz verschiedenen Armee gegenüber befinden, da der Fortschritt derselben unleugbar ist. Außerdem ist ein weiterer Umstand die fast hermetisch versiegelte französische Grenze von der Schweiz bis Belgien, eine kontinuirliche Linie von Forts und Festungen, die, selbst wenn sie durchbrochen würde, eine Entsendung von Verstärkungen nach der Front unmöglich machen und das strategische Vorrücken unserer Truppen hindern würde. Auf diesem beschränkten Felde müssen wir gemäß Moltke eine Schlacht liefern. Wenn wir siegen, können wir den Feind nicht wie 1870 verfolgen, aufgehalten durch den Festungsgürtel. Monate können vergehen, ehe wir einige davon erobern können, und dies würde der geschlagenen Armee Zeit geben, dahinter mit Muße wieder zu rüsten und uns gut vorbereitet zu begegnen, falls wir durchbrechen unter dem Risiko unserer Verbindung mit unserer Basis. Wenn aber die deutsche Armee in der ersten Schlacht besiegt würde, dann ist das linke Rheinufer sofort verloren, und wir müssen uns über den Fluß zurückziehen. Deshalb dürfte Oesterreich in solchem Kriege nicht neutral verbleiben, sondern muß verpflichtet werden, uns mit seiner ganzen Macht ebenso zu unterstützen, wie wir es bezüglich Rußlands halten müßten.

Gerichts-Zeitung.

Strafkammer.

K Halle, 17. September.

• **Verleitung zum Meineide.** Auf welche Weise Frauen durch eigene Unbedachtsamkeit sich ins Unglück stürzen können, zeigt nachstehender Fall. Der Ursprung zu der Anklage wider die Bahnarbeitersfrau Emma Reinhardt geb. Ohne aus Peißen wegen Verleidung zum Meineide war ein Kirchenbesuch. Unweit der Bank, auf welcher Frau R. mit mehreren anderen Frauen saß, hatte auch Frau Marie Fehmel Platz genommen. Eine Bekannte machte Frau R. auf dieselbe aufmerksam, worauf jene in Bezug auf die Moralität der Frau Fehmel eine unschöne Aeußerung fallen ließ. Frau F. erhielt, wie es gewöhnlich zu geschehen pflegt, von einer anderen Frau, die die Bemerkung ebenfalls gehört hatte Kenntniß von der Sache und strengte gegen Frau R. die Privatklage an. Am 26. Mai wurde die Beklagte zu einer Geldstrafe von 15 Mk. verurtheilt. In diesem Prozeß war auch die 53jährige Witwe Wilhelmine Peter Zeugin. Diese alte Frau wollte nicht gerne mit der Sache etwas zu thun haben und sagte zu Frau R.: „Bringe mich nur nicht in die Tätsche; man geht nicht gern ins Gericht als Zeuge.“ Als sie trotzdem am 21. Mai die Vorladung zum Termin erhielt, äußerte sie zu Frau R.: „Na ja, das hat man nun davon“, worauf diese ihr erwiderte: „Na, was ist denn dabei, da sagt man, man weiß nichts, und dann sagen die Gerichtsherren: setzen Sie sich! Sie können ja sagen, Sie seien nervenschwach und gedächtnißschwach.“ Auf die Entgegnung der Frau Peter: „Das kann ich nicht, da muß ich schwören und die Wahrheit sagen“, bemerkte dann Frau R.: „Ach was ist denn ein Schwur? Da spricht man nach, was der Gerichtsherr Einem vorsagt.“ Die Witwe Peter wollte sich auf ihre alten Tage wegen falscher Zeugnißablegung nicht unglücklich machen, sie wies die Zumuthung zurück und machte ihre Aussage in dem Termine der Wahrheit gemäß. Am 31. Mai, nachdem Frau R. verurtheilt war, kam sie in die Wohnung der Frau P., machte derselben Vorwürfe wegen ihrer Aussage, schimpfte sie Lügnerin, Lügenluder, verfl. . . . . ., stieß verschiedene Drohungen aus und schloß, als Frau P. sich derartige Reden verbat, und sie zum Verlassen der Wohnung aufforderte, hinter sich die Stubenthüre ab, sodaß Frau P. eingesperrt war. Erst von einer Stubennachbarin wurde die Thür wieder geöffnet. Wenn Frau P. auch nur kurze Zeit eingeschlossen war, so lag doch eine Freiheitsberaubung vor. Infolge dieses Benehmens der Frau R. machte Frau P. Anzeige wegen der ihr gemachten Zumuthung in betreff ihrer Aussage. Die Folge war eine Anklage wider Frau Reinhardt wegen Verleitung zum Meineide und Freiheitsberaubung. Die Angeklagte gab zu, die Zeugin P. in ihrem Aerger eingeschlossen zu haben, sie bestritt aber die Verleitung zum Meineide und behauptet, nur gelogt zu haben: „Was ist denn ein Schwur? Das ist gar nichts.“ Die Angaben der Frau P. wurden aber durch noch zwei andere Zeuginnen unterstützt, sodaß der Gerichtshof zum Schuldigspruche kam. Das Urtheil lautete für beide Strafthaten auf 1 Jahr und 1 Tag Zuchthaus. Unter lautem Jammern verließ Frau R. den Gerichtssaal.

Gesuche und Angebote jeder Art werden unter Discretion an die für den speciellen Zweck bestgeeignete Zeitung befördert und einlaufende Offertbriefe täglich dem Auftraggeber zugesandt von der im In- und Auslande seit vielen Jahren bekannten Central-Annoncen-Expedition von G. L. Daube & Co. Vertreten in allen größeren Städten, in Halle a. S. Schroedel & Simon (Martin Schilling), gr. Ulrichstrasse 50. Buch- und Kunsthandlung.

Edmund Endert. Täglicher Eingang: Hochzeits- und Gelegenheitsgeschenke
Gr. Ulrichstr. 54
sowie praktische Herren- und Damen-Gebrauchsgegenstände.

Bertha Herker,

Steg Nr. 1, **Halle a. S.,** **Steg Nr. 1,**
gegenüber der Glauchaischen Kirche,

Special-Geschäft für feinen Damen-Putz,

beehrt sich hierdurch den

Eingang sämmtlicher Herbst- und Winter-Neuheiten

ergebenst anzuzeigen.

Solide feine Modelle stehen zur gefl. Ansicht.

Seit 62 Jahren

hat sich unter den vielen auf den Markt geworfenen Kaffee-Ersatzmitteln (Surrogaten) — der durch alle möglichen Reclamemittel im großen Style angepriesene Malzkaffee nicht ausgenommen — wohl kein Fabrikat die Gunst des Publikums in so hohem Maße erworben wie der

Gesundheits-Kaffee
von Krause & Co. in Nordhausen.

Nur die sich immer gleichbleibende Güte, die außerordentliche Billigkeit, sein Wohlgeschmack, seine zweifellos in den vorzüglichen sanitären Eigenschaften begründete Bekömmlichkeit haben dem Krause'schen Gesundheits-Kaffee seinen Ruf in allen Schichten der Bevölkerung — ob Arm oder Reich — begründet. Auch ist derselbe schon seit Jahren in einer großen Anzahl öffentlicher Wohlfahrts-Anstalten als Krankenhäuser, Kliniken, Naturheilanstalten, Erziehungs- und Versorgungs-Anstalten, geistlichen Ordens-Anstalten zum täglichen Gebrauche mit Erfolg eingeführt.

Angesichts solch' allgemeiner Beliebtheit eines Nähr- und Genußmittels bedarf es kaum noch eines Beweises seines inneren Werthes, doch seien hier noch einige gutachtliche Aeußerungen aus medizinischen und Hygieniker-Kreisen angeführt:

Herr **Dr. med. Walser, dirig. Arzt der Naturheilanstalt Pullach** bei München schreibt: „Ein herrliches durchaus unschädliches, Körper und Geist stählendes, alle Körperfasern zum Lebenskampfe erfrischendes Belebungsmittel ist der Krause'sche Gesundheits-Kaffee, dem ich schon so manches schöne diätetische Heilresultat verdanke.“

Herr **Dr. med. Kühner, Kreisphysikus a. D. in Frankfurt a. M.,** zollt seine Anerkennung mit den Worten: „Unter allen Genußmitteln, den Aufguß-Getränken und Kaffee-Ersatzmitteln bildet der Gesundheits-Kaffee von Krause & Co. in Nordhausen ein durch Wohlgeschmack, Nährwerth, Körper und Geist belebende stählende Eigenschaften ausgezeichnetes, durchaus unschädliches Genußmittel, das in Folge dieser Vorzüge, sowie namentlich durch große Billigkeit berufen ist, die Bohnenkaffee mehr und mehr zu verdrängen.“

Herr **Dr. Reclam, Professor an der Universität zu Leipzig,** schreibt als Chefredacteur der „Gesundheit“, Zeitschrift für öffentliche und private Hygiene: „Der Gesundheits-Kaffee von Krause & Co. in Nordhausen ist ein wirklich nährendes Getränk und kann recht wohl an Stelle des wirklichen Kaffee genossen werden.“

Herr **Dr. W. Klimaszewsky' prakt. Arzt in München:** „Ich empfehle Ihren Gesundheits-Kaffee allen meinen Patienten, die ihn, auch in den feinsten Kreisen, sehr wohlschmeckend finden und allen Malzkaffees vorziehen.“

☞ Wer also noch keinen Versuch mit unserem Fabrikat machte, verlange den **ächten Gesundheits-Kaffee** von **Krause & Co., Nordhausen,** vertrauensvoll in den Kaufläden, und sollte er irgendwo nicht erhältlich sein, so sind wir gerne zu Gratisprobesendungen bereit.

Krause & Co., Nordhausen.

Stadtplan von Halle a. S.

in 5farbiger Ausführung
aus dem **Halleschen Adreßbuche** von **W. Kutschbach**
(Maßstab 1 : 12000)
ist in Separat-Abzügen à **50 Pfg.** vorräthig in der
Haupt-Expedition des „General-Anzeiger“, Große Ulrichstraße 16,
Eingang Dachritzstraße.

Kürschners Bücherschatz

Die billigste Romanbibliothek. Beste Autoren, reich illustriert. Jede Woche erscheint ein abgeschlossener Band.

20 Pfennig

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen. Verzeichnisse durch diese und Herm. Hillger Verlag Berlin W. 9.

Joseph Kürschners

Universal-Konversations-Lexikon. Mit 213 600 Zeilen den Inhalt vielbändiger Lexika in einem Bande. 2700 Illustr. Geb. Preis nur 8 Mk.

Weltsprachen-Lexikon. 200 960 Zeilen. Vollständig. deutsch-engl. franz.-ital. und latein. Lexikon nebst Fremdwörterbuch. Eleg. geb. Preis nur 3 Mk.

Kürschners Jahrbuch 1898.

Ein Kalendarium und Nachschlagebuch für Jedermann, ca. 500 S. 8°. Alle nur erdenklichen Informationen über alle Gebiete des Wissens und Lebens, aus Vergangenheit und Gegenwart; handbuch, das jeder haben muß, der seinen Vorteil wahrt. In farbigem Umschlag 1 Mk., geb. 1,50 Mk.
„Hat seines Gleichen in Deutschland nicht.“ (Nordd. Allg. Ztg.)

Vorräthig in jeder Buchhandlung.

Möbelfabrik und Magazin

Bernhard Grunwald, Rathhausstraße 2,

empfiehlt sein **großes Lager selbstgefertigter Möbel, Spiegel und Polsterwaaren** zu **reellen, denkbar billigsten Preisen unter langjähriger Garantie.**

Complette Wohnungs-Einrichtungen

in **Nußbaum, Mahagoni, Eiche, Birke, imitirten** und **weichen Hölzern** stets in **überraschender größter Auswahl** in meinen **großen, hellen Möbelsälen, der Neuzeit entsprechend, zur Ansicht aufgestellt.**

Die Besichtigung meines nochmals bedeutend vergrößerten, reichhaltigen Möbellagers stelle ich meiner geehrten Kundschaft sowie dem geehrten Publikum ohne jegliche Aufdringlichkeit jederzeit gern zur Verfügung. Zimmereinrichtungen nach Extra-Zeichnungen sowie auch eigenen Entwürfen werden in kürzester Zeit unter persönlicher Leitung angefertigt. Transport durch eigenes Geschirr gratis.

Stafford'sche Tinten sind nicht billig, sie sind weitaus besten aller existirenden Tinten. Bis zum letzten Tropfen dünnflüssig, daher im Gebrauch am sparsamsten und bequemsten.

General-Vertrieb:
Friedrich Malsch, HALLE a. S., Gr. Steinstrasse 11.

Wildhagen'sche Frauen-Industrie- und Fortbildungsschule nebst Seminar für Handarbeitslehrerinnen.

Der Unterricht beginnt **am 6. Okt.** und umfasst die Fächer: Hand- u. Maschinennähen, Wäsche- u. Kleiderconfection, Putzmachen, Buchführung, Deutsch, Litteratur und fremde Sprachen, Zeichnen nach der Natur und Entwerfen von Mustern für Stickereizwecke, Kunststickerei in allen Techniken, Klöppeln, Knüpfen, Goblinwirkerei. Neu eingeführt wird die Hochbuntstickerei mit der leicht zu handhabenden kleinen Stickmaschine.

Töchterpensionat. Pensionspreis jährlich 500 Mark.
Halle, Heinrichstr. 1.
Frau **E. Gehrts-Wildhagen.**

Foenum graecum-Seife (System Kneipp) gegen Mitesser und Pusteln.

Kartoffeln,

ruthenweise, werden täglich **Planitz Schneidemühle,** zwischen der alten Leipziger Chaussee und dem Canenaer Weg.

Gut Ruscheshof.

Frauen-Industrie- u. Kunstgew.-Schule,
akademische Lehranstalt I. Ranges
für moderneste Damenschneiderei und Wäsche-Confection, älteste und bestrenommirte am Platze.
Halle a. S., Alte Promenade 35, der Hauptpost schrägüber.
System und Methode der Berl. Akademie. Ausbildung als Directricen. Ferner Unterricht in sämmtl. Kunsthandarbeiten und Putz. Auf Wunsch Pension. Für Damen höh. Stände Separat-Kurse. Prospecte gratis u. franco durch die Vorsteherin Frl. Clara Martini.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18980920034/fragment/page=0002